

Rubus tubanticus A. Beek

Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: kantig, mit flachen oder öfter gefurchten Seiten - Behaarung: fast kahl - Stieldrüsen: manchmal mit vereinzelt Stieldrüsen - Stacheln: Stacheln 6-10 pro 5 cm, geneigt oder etwas gebogen, 3-5 mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: 5-zählig - Behaarung: oberseits mit 10-30 Haaren pro cm², unterseits grünlich, kurz, schwach bis mäßig behaart, mitunter etwas filzig - Endblättchen: ziemlich kurz gestielt, aus schwach bis mäßig ausgebuchtetem Grund umgekehrt eiförmig oder fast elliptisch, mit plötzlich aufgesetzter, kurzer Spitze - Serratur: flach, (fast) gleichmäßig, kaum periodisch, mit geraden oder selten zum Teil etwas auswärts gekrümmten Hauptzähnen - Seitenblättchen: - Blattstiel: mitunter mit vereinzelt Stieldrüsen und 3-11 geneigten oder gebogenen Stacheln
Blütenstand	- Form: zylindrisch - Blätter: - Achse: mit 0-5 kurzen Stieldrüsen und 5-10 zarten, geneigten oder geknieten, nur 1-4 mm langen Stacheln pro 5 cm - Blütenstiele: mit 0-10 kurzen Stieldrüsen und 1-4 Stacheln - Kelch: stachellos, zurückgeschlagen - Kronblätter: weiß - Staubblätter: Antheren kahl - Fruchtknoten: kahl

Ähnliche Taxa: *R. schlechtendalii* (ziemlich dicht behaarte Blütenstandsachse und hellrosa Blüten); *R. lasiandrus* (behaarte Antheren, breiterer Blütenstand und oft blassrosa Blüten).

Ökologie und Soziologie: Hecken und Waldränder auf feuchten, vorzugsweise leicht lehmigen Sandböden

Verbreitung: Regionalsippe der nordöstlichen Niederlande (Friesland, W-Drenthe, Overijssel), Vorkommen befinden sich nicht weit von der deutschen Grenze; die Art ist auch in Deutschland (z. B. Grafschaft Bentheim) zu erwarten.